Objekt:	Köln: Hermann von Hessen als Gubernator
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18253930

Beschreibung

Mit dem Gegenstempel der Stadt Halberstadt (um 1477) auf der Rückseite.
Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus in gotischem Gestühl, unten gespaltener Schild Ziegenhain/Hessen.
Rückseite: In einem Spitzdreipass gevierter Schild Köln/Hessen/Nidda/Köln, in den Spitzen Wappen von Köln (links und unten) und Hessen (rechts). Gegenstempel: Gekröntes H (für Halberstadt).
Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.98 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1475-1477
	wer	
	wo	Bonn
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Erfurt
Beauftragt	wann	
	wer	Hermann von Hessen (1450-1508)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Friedrich Jacobskötter
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 464 a.
- H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters (1974) Nr. H 1, 12..